

Innsbruck, im März 2023

Sehr geehrte Lehrberechtigte,

in Abstimmung mit der WKO und der Bildungsdirektion Tirol bieten wir Ihnen ab dem Schuljahr 2023/24 für die Beschulung Ihrer Lehrlinge im Lehrberuf „Bürokaufmann/Bürokauffrau“ eine neue Option an:

## **Die Lehrgangsbeschulung mit geblocktem Unterricht für die Dauer von 9,33 Wochen pro Klasse bzw. Schuljahr!**

**Selbstverständlich besteht für Sie auch weiterhin die Möglichkeit, Ihre Lehrlinge wie bisher in der Jahresschule mit ein oder zwei Schultagen pro Woche beschulen zu lassen.**

### **Warum das neue Angebot einer Lehrgangsbeschulung?**

Es gibt eine Reihe von Gründen, die für den Lehrgang sprechen:

- Die meisten unserer im Lehrgang beschulten Schüler:innen schätzen den Vorteil, dass sie sich einmal pro Lehrjahr für 9,33 Wochen auf die Schule und die restlichen ca. 43 Wochen auf Betrieb und Freizeit konzentrieren können.
- Es entsteht eine Lerndynamik, die erfahrungsgemäß zu besseren Leistungen und einer intensiveren Klassengemeinschaft führt. Man bleibt dran. Es gibt keine Doppelbelastung. Dies wird durch die Auswertung der Lernergebnisse der bereits lehrgangsmäßig beschulten büronahen Berufe an der Schule bestätigt.
- Für sogenannte „Späteinsteiger“ (= Lehrlinge, die im Laufe des Schuljahres ihre Lehre starten) geht keine Schulzeit verloren. Diese können bereits in einem der nächsten Lehrgänge beschult werden und müssen somit keinen Unterrichtsstoff nachholen. Das reduziert Unruhe in den Klassen und verhindert Stress für die Einsteiger. Für Lehrbetriebe entfällt in der Regel die Notwendigkeit, diese „Späteinsteiger“ in der Behaltefrist in die Schule zu schicken.
- Geht aufgrund von längeren Krankenständen einmal viel Schulzeit verloren, gibt es die Möglichkeit, diese einfach nachzuholen, indem – mit Zustimmung des Lehrbetriebes – in einem Schuljahr ein zweimaliger Schulbesuch stattfinden kann.
- Der Lehrberuf Bürokaufmann/Bürokauffrau ist inzwischen einer der letzten Lehrberufe in Tirol, der noch in der Jahresschule unterrichtet wird. Viele Lehrbetriebe bilden gleichzeitig in unterschiedlichen Berufen aus. Für Lehrbetriebe, Schule und Lehrlinge ist die gemeinsame Taktung von Unterrichtszeit, die der Lehrgang ermöglicht, besonders vorteilhaft.

Natürlich sprechen auch Gründe für die Jahresschule. Deshalb bleibt sie als Option erhalten.

Wir bitten Sie, sich mit Ihrem Lehrling abzustimmen und uns bis **30. März 2023** mitzuteilen, ob Ihr Lehrling im kommenden Schuljahr in eine Lehrgangsklasse umsteigen oder lieber in der Jahresschule verbleiben möchte (siehe Rückseite).

Wenn Sie sich für die Beschulung im Lehrgang entscheiden, erhalten Sie im Juni die Mitteilung, in welchem Lehrgang Ihr Lehrling eingeteilt wird. Nach Möglichkeit werden Schüler:innen, die in den Lehrgang umsteigen, mit deren Mitschüler:innen gemeinsam eingeteilt.

Folgende Lehrgangszeiten und Klasseneinteilungen sind im Schuljahr 23/24 vorgesehen:

- Lehrgang 1: 11.09.23 – 17.11.23 (2. Klassen)
- Lehrgang 2: 20.11.23 – 09.02.24 (1. und 2. Klassen)
- Lehrgang 3: 19.02.24 – 26.04.24 (1. und 3. Klassen)
- Lehrgang 4: 29.04.24 – 05.07.24 (3. Klassen)

Ab dem Schuljahr 2023/24 werden Lehrlinge, deren **Lehrzeitbeginn** laut Lehrvertrag **nach dem 30. September** erfolgt, automatisch in die Lehrgangsbeschulung eingeteilt.

Ein verspäteter Einstieg in Jahresklassen ist im Interesse der Lehrlinge und der Klassengemeinschaft nicht mehr möglich. Dadurch soll die bei Späteinsteigern erhöhte Drop-out-Rate verringert werden.

Sollten noch Fragen offengeblieben sein, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen



**BD OSR Herbert Unterlechner, BEd**  
TFBS für Handel und Büro Innsbruck  
Lohbachufer 6b, 6020 Innsbruck  
+43 512 284531  
[www.hbi.tsn.at](http://www.hbi.tsn.at)

---

**Name des Lehrlings:** \_\_\_\_\_

**Klasse:** \_\_\_\_\_

Wir wählen die Option  Lehrgang  Jahresschule

**Lehrbetrieb:**

\_\_\_\_\_

Name, Stempel und Unterschrift

---